



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES WARTENBERG

Sitzungsdatum: Mittwoch, 06.10.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort: Trachtenstadl des VTV, Thenner Str. 62 in 85456
Wartenberg

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Pröbst, Christian

Mitglieder des Marktgemeinderates

Ertl, Eduard
Falzetta, Melanie
Ganslmaier, Franz
Gerstner, Franz
Grandinger, Simon
Gruber, Michael
Haindl, Isabell
Hieronymus, Nina
Hintermaier, Nikolaus
Marx, Carla
Paulini, Michael
Pröbst, Michael
Rutz, Dominik
Scheumaier, Bernd
Scheyhing, Martina
Schmidt-Kronseder, Heike, Dr.
Sedlmaier, Josef

Schriftführerin

Hänsel, Sandra

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Hamberger, Martin
Neumeier, Paul
Dr. Straßberger, Markus

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung Versorgungsanalyse medizinische Versorgung
2. Errichtung einer öffentlich zugänglichen Landeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage: FBII/442/2021
3. Auswertung Umfrage Wohnbedarf
4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist
5. Bericht aus den Ausschüssen und aus Sitzungen von Gemeinschaften und Institutionen, deren Mitglied die Gemeinde ist
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.09.2021
7. Bekanntgaben und Anfragen

Erster Bürgermeister Christian Pröbst eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Wartenberg, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass alle Mitglieder des Marktgemeinderates Wartenberg ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden gemäß Art. 52 der Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht.

Gegen die Ladung und Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Vorstellung Versorgungsanalyse medizinische Versorgung

Diskussionsverlauf:

Der TOP wird auf Wunsch von IWG Sales verschoben, da einer der zuständigen Mitarbeiter gekündigt hat, die neue Kollegin kommt am 27.10.2021 zum Gespräch.

Es wird angeregt, dass der Erste Bürgermeister das Ergebnis vorstellen sollte; der Mitarbeiter, der die Befragung durchgeführt hat kann ja nun nichts mehr vorstellen und jemanden anreisen zu lassen der nicht mal dabei war und allgemeine Analysen vorstellt bringt wenig und dafür werden unnötig Kosten verursacht.

Erster Bürgermeister Pröbst erläutert, dass Frau Großhans ja noch da ist und er Vertrauen in die Firma und die geplante Vorgehensweise hat.

Zurückgestellt

2 Errichtung einer öffentlich zugänglichen Landeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Sachverhalt:

Der Markt Wartenberg hat am 02.08.2021 einen Antrag auf Gewährung eine Zuwendung für die Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Rahmen des Bundesförderprogramms „Ladeinfrastruktur vor Ort“ eingereicht. Anhand der im oben genannten Antrag angegebenen Ausgaben in Höhe von 20.500,00 € wird eine Zuwendung in Höhe von bis zu 14.000,00 € für die erstmalige Beschaffung und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland gewährt. Der Bewilligungszeitraum beginnt mit Zugang des Bewilligungsbescheides vom 02.09.2021 und endet am 31.12.2022.

Die Bewilligung setzt voraus, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist und mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Die bewilligte Zuwendung darf nur für die Errichtung von Ladeinfrastruktur entsprechend der nachfolgenden Aufstellung verwendet werden.

Förderkategorie	Art	Anzahl	Gesamtfinanzierung in €			Bereitstellung
			Ausgaben	Eigenmittel	Zuwendung	

						Zuwendung in
Netzanschlüsse	Niederspannung	1	20.500,00	6.500,00	-	2023**
	Mittelspannung				6.000,00	
Ladepunkte	Normalladepunkte (ab 3,7 kW bis 22,0 kW)	2			-	
	Schnellladepunkte (ab 22,1 kW bis 50,0 kW)	1			8.000,00	
gesamt		3			14.000,00	

** : Die Zuwendung steht grundsätzlich nur in dem genannten Haushaltsjahr zur Verfügung. Eine Übertragung in ein anderes Haushaltsjahr ist nur ausnahmsweise möglich und setzt voraus, dass der Zuwendungsempfänger bei der BAV einen formlosen begründeten Antrag auf die gewünschte Übertragung einreicht und die Haushaltsmittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Auf Nr. 3 ANBest-Gk („Vergabe von Aufträgen“), wonach der Zuwendungsempfänger vergaberechtliche Bestimmungen einzuhalten hat, wird ausdrücklich hingewiesen. Weitere Auflagen, welche im Bewilligungsbescheid ab Seite 4 genannt sind, sind zwingend einzuhalten.

Als Standort für die Ladesäule wurde der Parkplatz an der Einmündung zur Fichtenstraße festgelegt.



Finanzielle Auswirkung:

Ausgaben in Höhe von ca. 20.500,00 €, Einnahmen in Höhe von bis zu 14.000,00 € Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 nicht eingeplant.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Wartenberg beschließt die Errichtung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge gem. dem Bewilligungsschreiben der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen vom 02.09.2021 auf dem Parkplatz an der Einmündung zur Fichtenstraße. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung in die Wege zu leiten.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

3 Auswertung Umfrage Wohnbedarf

Diskussionsverlauf:

Die Mitglieder des Marktgemeinderates berichten von ihrem Eindruck.

Prinzipiell war der Rücklauf sehr gut, die Bürger fühlen sich abgeholt. Interessant war ebenfalls der Altersdurchschnitt. Die wichtigsten Erkenntnisse waren, 80% der Teilnehmer möchten die wohnliche Veränderung in den nächsten 3 Jahren. Nur 13% wollen eine normale klassische Wohnung.

Der Bodenrichtwert von 600 € ist nicht gerade gering; hier müsse man sehen, wie der Wohnraum bezahlbar bleibt.

Zwei Aspekte sind ins Auge gestochen; die Senioren wünschen sich barrierefrei und altersgerechte Wohnungen, man sollte also auch generationsübergreifend denken.

Wichtig ist, dass hier das Ergebnis der Seniorenfrage nochmal bestätigt wurde.

Von anderer Seite werden folgende Punkte eingebracht:

Das Meinungsbild ist gelungen. Ganz verschiedenen Wohnformen werden gewünscht,

Die Frage zum Bevölkerungswachstum war wichtig und zeigt, dass dieses maximal beibehalten werden soll bzw. sogar eher geringer gewünscht wird; das 1%- Ziel scheint also der richtige Weg zu sein.

Die Frage zur grünen Wiese ergibt, dass den Bürgern wichtig ist, einen ökologischen Ausgleich zu schaffen. Weiterhin ist den Kommentaren zu entnehmen, dass das ökologische Bewusstsein grundsätzlich zunimmt.

Ein Wachstum zu planen wird schwierig sein. Man solle künftig noch abfragen, wie viele Personen in dem Haushalt leben.

Die Ergebnisse der Umfrage werden vereinzelt als Bestätigung empfunden, dass das Einfamilienhaus noch nicht ausgedient hat. Als junger Mensch kann man eigentlich kein einzelnes Grundstück mehr kaufen. Auffällig ist, dass jede Fläche von Bauträgern aufgekauft wird und dort Mehrfamilienhäuser entstehen. Vielleicht kann man hier auch das Mehrgenerationenwohnen integrieren kann und so den Wunsch der Bürger entsprechen. Solche Umfragen sollten ruhig öfter durchgeführt werden.

Vermisst wird die Koordination welche Bauart schnell umgesetzt werden soll, man müsste hier aber ein bisschen tiefer analysieren. Dass 80% flächensparend bauen wollen aber alle Garten, Garagen und Stellplätze haben möchten widerspricht sich ein bisschen.

Erster Bürgermeister berichtet, dass man sich hier noch tiefer einarbeiten wird. Herr Pezold hat gestern bereits ein paar Vorschläge vorbereitet.

Von anderer Seite wird eingebracht, dass auch die Infrastruktur wie Radwege etc. verbessert werden sollen. Natürlich muss auch die Gemeinde schauen, flächensparend zu bauen, jeder wünscht sich verständlicherweise Einfamilienhäuser, aber man kann nicht jedem versprechen, dies auch verwirkliche zu können. Von dem Plan, 500m² Grund zu besitzen könne man sich verabschieden.

Erster Bürgermeister berichtet, dass man sich anwaltlich beraten lassen muss bzgl. der Preise für die Grundstücke im Vergabemodell, um sich unangreifbar zu machen.

Herr Pezold zeigt seine Übersicht und stellt diese vor.

Erster Bürgermeister schlägt vor, die Entwürfe im Bauausschuss oder im Marktgemeinderat zu prüfen; die Ergebnisse der Umfrage werden noch in die Varianten eingearbeitet.

Es wird nach dem Zeitfaktor gefragt. Die Straße wird auf alle Fälle komplett gebaut, das Erschließungsgespräch war gestern. Man müsse sich dann im Marktgemeinderat einig sein, mit welcher Planung man ins Rennen gehe.

Herr Pezold informiert, dass hier eigentlich kein Ausgleich notwendig sei, aber der Markt freiwillig die Ausgleichsfläche geschaffen habe. Erster Bürgermeister Pröbst berichtet auf Nachfrage, die Ausgleichsfläche werde einfach auf die andere Seite gezogen, der 15 Meter-Streifen zum Feldweg ist ja bereits im Bebauungsplan eingezeichnet.

Es wird nachgefragt ob die Umfrage für den ganzen Ort gelten soll; dies ist der Fall, aber natürlich müssen das Ergebnis auch auf die Planung für dieses Baugebiet Anwendung finden.

Zur Kenntnis genommen

4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist

Diskussionsverlauf:

In der letzten Sitzung wurde die Annahme der Spende der VR Bank in Höhe von 750,00 € für den Kultursommer Markt Wartenberg angenommen.

Zur Kenntnis genommen

5 Bericht aus den Ausschüssen und aus Sitzungen von Gemeinschaften und Institutionen, deren Mitglied die Gemeinde ist

Erster Bürgermeister Pröbst berichtet auszugsweise aus folgenden Sitzungen:

5.1 Bau- und Umweltausschuss vom 27.09.2021

Die Entwurfsplanung für den Bebauungsplan Am Burggraben wurde vorgestellt und der Baumlehrpfad wurde thematisiert.

5.2 Mittelschulverband vom 20.09.2021

Neben den Berichten des Schulleiters und des Schulverbandsvorsitzenden wurde über die Erneuerung der Heizzentrale und den raumluftechnischen Anlagen gesprochen.

5.3 Haupt- und Finanzausschuss vom 20.09.2021

Es wurde der Haushalt besprochen.

5.6 Arbeitskreis Märkte:

Der Markt am Marktplatz könnte besser laufen und wird nun aufgewertet
Für jeden Monat wird nun ein Motto festgelegt und mit entsprechendem Rahmenprogramm hinterlegt; für Samstag wird ein Weißwurstfrühstück angeboten und ab 09.30 Uhr gibt es die passende musikalische Begleitung. Im Medienzentrum gibt es stündlich Kinderprogramm.

Zur Kenntnis genommen

6 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.09.2021

Das Protokoll war im RIS eingestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Wartenberg genehmigt die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 15.09.2021.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

7 Bekanntgaben und Anfragen

Diskussionsverlauf:

7.1 BEKANNTGABEN:

7.1.1 Funde im Bürgerpark

Bei den Grabungsarbeiten für den Bürgerpark im Alten Schulhaus wurden archäologische Funde sichergestellt, u.a. eine Münze aus dem 14.Jahrhundert mit der Aufschrift Imperator.

7.1.2 Drosselbauwerk

Die Baumaßnahme startet am Montag, den 11.10.2021. Um eine reibungslose Umfahrung zu gewährleisten wird ein absolutes Halteverbot an der Oberen Hauptstraße sowie am Marktplatz erlassen.

7.1.3 Nikolausmarkt

Am Montag 04.10. fand eine kurze Vorbesprechung statt; alle Standleute sind dabei. Der Markt Wartenberg wird eine Geschirrspülmaschine leihen, um die Hygieneanforderungen zu erfüllen. Mit der 3G-Regelung lässt sich die Abwicklung des Marktes ganz gut zu lösen.

7.1.4 Vortrag Suchtprävention

MGRin Haindl berichtet, die Sportreferenten haben zu einem Vortrag am Dienstag, den 12.10.2021 eingeladen, es kommen 2 Damen aus dem Landratsamt zu diesem Thema. Anschließend findet ein Austausch mit den Vereinen statt.

Alle beide Sporthallen sind für den Sportbetrieb wieder freigegeben.

7.1.5 Premiere Dance United

Dance United möchte vom 05.01-09.01.2022 die Strogenhalle für die Premiere nutzen; aufgrund der Auflagen würden sie die Zuschauermenge mit einer Durchführung an mehreren Tagen etwas entzerren. Sofern bis Freitag keine negative Rückmeldung der Sportreferenten eingeht besteht Einverständnis.

7.1.6 Gerichtsverhandlung Hangrutsch Spatzenberg

Leider muss ein weiteres Gutachten eingeholt werden. Dies bedeutet, der Markt Wartenberg darf den Wendehammer nicht weiter sichern und auch nicht freigeben. Erster Bürgermeister Pröbst hat nun die Unterlagen der Firma BLE aufgetrieben. Die Firma existiert nicht mehr, aber die Unterlagen sind wichtig für die weiteren Schritte. Beim entsprechenden Tagesordnungspunkt im nicht-öffentlichen Teil wird weiter informiert.

7.1.7. Ausstellung Robert-Weise in Konstanz

MGRin Schmidt-Kronseder berichtet, dass sie die Ausstellung Robert-Weise in Konstanz besucht hat. Es gibt einen tollen Katalog für 19,80 € es sind aus dem Staatsarchiv auch die Unterlagen der Häuser gefunden worden. Die Fahrt nach Konstanz lohnt sich, um diese Ausstellung zu sehen; Werke aus Privatbesitz sind ausgestellt und Robert-Weise wurde noch nie so gut aufgearbeitet.

7.2 ANFRAGEN

7.2.1 Bundestagswahl

Frau Dr. Schmidt-Kronseder erinnert, dass sie sich in der letzten Sitzung etwas kritisch bzgl. der Durchführung der Bundestagswahl geäußert hat, da sie Bedenken bzgl. des Hygieneschutzes für die Wahlhelfer hatte. Heute möchte sie mitteilen, dass Ihre Bedenken zerstreut wurden und sich herzlich bei der Verwaltung für die gute Durchführung bedanken. Frau Dr. Schmidt-Kronseder fühlte sich bestmöglich geschützt, alle Wähler trugen Masken und haben sich die Hände desinfiziert. Durch die Ordner am Eingang wusste jeder wo er hinmusste und es gab keine Menschenansammlungen. Sie musste schmunzeln, dass Peter Schickinger die Leute am Eingang gleich charmant abgeholt und eingewiesen hat.

7.2.2. DLRG

MGR Ganslmaier berichtet, dass er im Auftrag des Bürgermeisters bei der Jahreshauptversammlung der DLRG geholfen hat. Er soll deren Dank ausrichten für die Durchführung und Bereitstellung der Gebäude. Die DLRG Jugend hat einen neuen Vorstand gewählt, Jugendleiter ist nun Moritz Zink. Jürgen Hartmann ist als Vorstand der Ortsgruppe bestätigt worden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Christian Pröbst um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Wartenberg.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

